

Alkohol auf Studienfahrten

Beitrag von „O. Meier“ vom 14. September 2025 13:53

[Zitat von hello124](#)

Wir stehen bei Klassenfahrten immer mit halbem Fuß im Grab, aber ich finde, das ist es wert, weil es für Schüler*innen meistens eine sehr coole Zeit ist, an die sie sich gerne zurückerinnern...und dafür bin ich bereit auch ein bisschen Risiko einzugehen

Das Risiko, dass du nach eigenen Worten eingehst („Grab“), ist mehr als ein Bisschen. Du schreibst hier, dass du bereit bist, dein eigenes Leben für eine „coole Zeit“ der Schülerinnen zu opfern. Das mag eine Übertreibung sein, trotzdem erscheint mir hier eine Verschiebung von Maßstäben vorzuliegen, die mir nicht zusagt.

Ich möchte dir da nicht reinreden. Mach, wie es deinem Stil entspricht. Ich wollte nur nicht unerwähnt lassen, dass man das noch anders handhaben kann. Angefangen damit, gar nicht zu fahren (that's what I [do](#)), bis zur Fahrtausgestaltung die andere Werte als eine coole Zeit in den Mittelpunkt stellt.

Als ich noch fuhr, kam ich nie auf die Idee, Alkohol zu erlauben. Bei aller Übung darin, Verantwortung zu übernehmen, die ihnen sicher zusteht, darf man den jungen Menschen gegenüber auch mal ein Verbot durchsetzen. Es gibt immer irgendwo Grenzen, die ihre Bedeutung haben.

Die Gruppe, die du beschreibst, wird vermutlich ohnehin regelmäßig (an den Wochenenden) konsumieren. Vielleicht wäre eine Woche „ohne“ zwar nicht „cool“, aber aus andere Sichtweise ein hilfreiches Erlebnis.